

# ONE DEGREE LESS FOR PEACE

Ein Grad weniger für Frieden

Möglicherweise fragen Sie sich auch, was kann ich tun oder was können wir tun, um Krieg zu vermeiden und für Frieden zu kämpfen. Da sitzen wir in Deutschland und Europa in unseren warmen Büros, Wohnungen oder Häusern und schauen etwas hilflos in die Runde. Deshalb folgenden Gedanken und Vorschlag:

Wir haben bekannter Weise eine hohe Abhängigkeit von russischem Gas. Zugleich sind Energie und Rohstoffe die Haupteinnahmequellen von Russland, insbesondere auch Gas. Was können wir also tun? Lassen Sie uns einen Pullover und dicke Socken anziehen und unsere Raumtemperatur um 1 bis 1,5 ° Celsius in Büros und Wohnungen absenken. Das minimiert unseren Energieverbrauch um 6 - 10 Prozent! Damit reduzieren wir von heute auf morgen unsere Abhängigkeit und so auch die Einnahmen für kriegerische Aggressionen. Zugleich stabilisieren wir unsere strategischen Gas- und Energiereserven. Darüber hinaus wirken wir Energiepreissteigerungen entgegen, minimieren unsere Kosten und schonen die Umwelt. Gleichzeitig entziehen wir einem System Einnahmen, die zur Finanzierung von Kriegen genutzt werden können.

Ullrich Hintzen  
Vorstand FASA AG



Helpen Sie mit und unterstützen Sie die Kampagne „One degree less for peace“ und lassen Sie uns schauen, was wir gemeinsam bewirken können.

## Was wir damit bewirken:

Durch die Absenkung der Raumtemperatur um 1 bis 1,5 ° Celsius in privaten Haushalten mit Gasheizung könnten

**2,9 Milliarden €/a\*** eingespart werden. Wenn alle Haushalte, deren Heizquelle Mineralöl ist, die Temperatur gleichermaßen reduzieren würden, könnten sogar insgesamt **4 Milliarden €/a\*** eingespart werden.

Diese Einnahmen können wir Putins Krieg entziehen und damit einen Beitrag für Frieden leisten.

(\*Zahlen beruhen auf den Daten des Statistischen Bundesamtes (Stand 2019) 1,1 Mrd. €/a (Gas) bzw. 1,7 Mrd. €/a (Gas + Mineralöl) hochgerechnet auf die derzeitigen Energiepreise (Stand 02/2022))